

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## **Bossard Gruppe**

### **Geschäftsabschluss 2025**

## **Leichtes Wachstum im anspruchsvollen Umfeld**

Zug, 5. März 2026 – **Das Geschäftsjahr 2025 war erneut von einem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt. Der Gruppenumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 8,6 % auf 1'068,9 Mio. CHF (Vorjahr: 984,1 Mio. CHF). In Lokalwährung betrug das Umsatzwachstum 12,2 %. Akquisitionsbereinigt resultierte ein organisches Wachstum von 2,0 %. Der bereinigte Betriebsgewinn (EBIT), ohne Kaufpreisallokationseffekte (PPA-Effekte) auf Vorräten und immateriellen Anlagen, belief sich auf 112,0 Mio. CHF (Vorjahr: 101,0 Mio. CHF). Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 10,5 % (Vorjahr: 10,3 %). Einschliesslich der PPA-Effekte ergab sich ein Betriebsgewinn (EBIT) von 106,6 Mio. CHF (Vorjahr: 100,1 Mio. CHF). Der Konzerngewinn lag mit 74,6 Mio. CHF leicht unter dem Wert des Vorjahres von 75,3 Mio. CHF.**

Das vergangene Geschäftsjahr war durch ein herausforderndes Marktumfeld gekennzeichnet, das insbesondere von geopolitischen Unsicherheiten und Zollthemen beeinflusst wurde. Diese Faktoren führten bei vielen Marktteilnehmenden zu einer erhöhten Planungsunsicherheit. Zusätzlich wirkte sich die deutliche Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen negativ auf das Gruppenergebnis aus. Trotz dieser erschwerten Rahmenbedingungen verfolgte Bossard die Umsetzung der Strategie 200 konsequent weiter. Die Schwerpunkte lagen dabei auf der Stärkung der Marktposition in zentralen Industriebranchen, dem Ausbau der regionalen Präsenz sowie der Einführung der neuen IT-Plattform.

**Wachstum durch gezielte Stärkung der Marktposition in Europa**

In Europa erzielte die Gruppe ein Umsatzwachstum von 14,4 % auf 646,9 Mio. CHF (in Lokalwährung: +15,7 %). Das wirtschaftliche Umfeld blieb von Unsicherheiten geprägt, zeigte jedoch im Verlauf des zweiten Halbjahres Anzeichen einer schrittweisen Stabilisierung. In diesem volatilen Marktumfeld verzeichneten insbesondere die Industriebereiche Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrt sowie Elektronik und Energie erfreuliche Wachstumsimpulse. Einen wesentlichen Beitrag zum Wachstum der Bossard Gruppe, leistete die seit Jahresbeginn konsolidierte deutsche Ferdinand Gross Gruppe. Akquisitionsbereinigt resultierte für das Gesamtjahr ein Umsatzrückgang in Lokalwährung von 1,6 %.

**Stabiles Wachstum in volatilem Umfeld in Amerika**

In Amerika sank der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 um 3,0 % auf 228,6 Mio. CHF, während in Lokalwährung ein Plus von 3,3 % erzielt wurde. Auch in dieser Region war im Verlauf des zweiten Halbjahres eine zunehmende Stabilisierung spürbar. Die Nachfrage blieb jedoch insbesondere in den Bereichen Elektromobilität und Landwirtschaft verhalten. Der Elektroniksektor, der Schienenfahrzeugbau sowie die Medizintechnik leisteten einen positiven Umsatzbeitrag. Zudem unterstützte die Weitergabe der Einfuhrzölle die Umsatzentwicklung. Gegenläufig belastete die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem US-Dollar die Umsatzentwicklung.

**Robuste Nachfrageentwicklung in Asien**

In Asien erhöhte sich der Umsatz um 5,6 % auf 193,4 Mio. CHF (in Lokalwährung: +12,1 %). Ein Wachstum resultierte insbesondere in den Industriebereichen Maschinenbau, Schienenfahrzeugbau und Energie. Regional setzte sich die leicht positive Nachfrageerholung in China fort. In Indien profitierte Bossard von der Initiative «Make in India» und in Malaysia wirkten sich Nearshoring Trends, insbesondere in der Halbleiter- und Elektronikindustrie, positiv aus. Darüber hinaus wurden in dieser Region weitere attraktive Opportunitäten identifiziert – unter anderem in den Bereichen Automation und Robotik – und lokale Neukundinnen gewonnen. Die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber asiatischen Währungen führte hingegen auch in dieser Region zu negativen Währungseffekten.

**Solide Ertragskraft trotz herausfordernder Märkte**

Trotz des herausfordernden Marktumfelds wirkten sich insbesondere die tiefere Bruttogewinnmarge durch die PPA-Effekte und die höheren Kosten auf die Ertragslage aus. Der EBIT ohne PPA-Effekte auf Vorräten und immateriellen Anlagen belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf 112,0 Mio. CHF (Vorjahr: 101,0 Mio. CHF). Die bereinigte EBIT-Marge lag bei 10,5 %. Inklusive der PPA-Effekte beträgt der EBIT 106,6 Mio. CHF (Vorjahr: 100,1 Mio. CHF), was einer EBIT-Marge von 10,0 % (Vorjahr: 10,2 %) entspricht. Der Konzerngewinn sank leicht um 0,8 % auf 74,6 Mio. CHF (Vorjahr: 75,3 Mio. CHF).

**Solide finanzielle Basis**

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,9 % auf 902,0 Mio. CHF, was zu einem wesentlichen Teil auf die im Berichtsjahr getätigte Akquisition von Ferdinand Gross zurückzuführen ist. Die Nettoverschuldung erhöhte sich, weitgehend bedingt durch die getätigte Akquisition, auf CHF 311,3 Mio. (per Ende 2024: 245,1 Mio.). Das Verhältnis der Nettoverschuldung zum EBITDA lag bei 2.3 (Vorjahr: 1.9). Der Eigenfinanzierungsgrad lag zum Jahresende 2025 bei 43,2 % (Vorjahr: 46,5 %) und unterstreicht die weiterhin solide Finanzierungsstruktur der Gruppe. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit belief sich auf 84,4 Mio. CHF nach 126,8 Mio. CHF im Vorjahr, was hauptsächlich auf die Zunahme des operativen Nettoumlaufvermögens zurückzuführen ist. Insgesamt resultierte im Geschäftsjahr 2025 ein negativer freier Cashflow von 8,7 Mio. CHF, nachdem dieser im Vorjahr mit 31,2 Mio. CHF positiv ausfiel. Ohne Berücksichtigung der Akquisitionen betrug der Free Cashflow 49,7 Mio. CHF (Vorjahr: 93,2 Mio. CHF).

**Anträge an die Generalversammlung**

Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung 2026 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 3,90 CHF brutto je Namenaktie A. Dies entspricht unserer Dividendenpolitik, wonach rund 40 % des Konzerngewinns an die Aktionärinnen und Aktionäre ausbezahlt wird.

**Ausblick**

Aus heutiger Sicht kann nur schwer prognostiziert werden, wie sich das wirtschaftliche Umfeld in den kommenden Quartalen entwickeln wird. Aufgrund der aktuell zu beobachtenden Entwicklungen und auf Basis des zweiten Halbjahres 2025 rechnen wir für das erste Halbjahr 2026 trotz positiver Impulse aus Asien und Amerika sowie aus Wachstumsindustrien mit einer verhaltenen konjunkturellen Nachfrageentwicklung. Wir halten weiterhin an den kommunizierten mittelfristigen Finanzzielen fest und führen die Umsetzung der Strategie 200 konsequent fort.

**Weitere Auskünfte:**

Stephan Zehnder, CFO

Telefon +41 41 749 65 86

E-Mail [investor@bossard.com](mailto:investor@bossard.com)

[www.bossard.com](http://www.bossard.com)

**Über Bossard:**

Die Bossard Gruppe ist eine führende strategische Partnerin für industrielle Verbindungs- und Montagelösungen für OEM-Kundinnen weltweit und verfügt über ausgewiesene Kompetenz in Engineering- und Logistikdienstleistungen.

Bossard wurde 1831 in Zug gegründet. Heute zählen lokale und multinationale Unternehmen auf Bossards Kompetenz, um ihre Produktivität zu steigern – mit Erfolg. Dieses Konzept, das auch ein Versprechen an ihre Kundinnen ist, nennt Bossard Proven Productivity. Dazu gehören unter anderem die Optimierung von Prozessen und die Reduktion von Lagerbeständen, um die Effizienz und Produktivität nachhaltig zu steigern. Zudem gilt Bossard beim Aufbau intelligenter Produktionsstätten im Sinne von Industrie 4.0 als Pionierin.

Mit rund 3'300 Mitarbeitenden in weltweit 33 Ländern erzielte die Bossard Gruppe im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 1'068,9 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

## MEHRJAHRESÜBERBLICK

| In 1 000 CHF                                        | 2025      | +/- in % | 2024    | 2023      | 2022      |
|-----------------------------------------------------|-----------|----------|---------|-----------|-----------|
| Nettoumsatz                                         | 1 068 946 | 8,6%     | 984 131 | 1 068 976 | 1 153 841 |
| Betriebsgewinn (EBIT)                               | 106 607   | 6,5%     | 100 123 | 113 086   | 141 467   |
| in % vom Nettoumsatz                                | 10,0      |          | 10,2    | 10,6      | 12,3      |
| Konzerngewinn                                       | 74 648    | -0,8%    | 75 272  | 76 829    | 105 583   |
| in % vom Nettoumsatz                                | 7,0       |          | 7,6     | 7,2       | 9,2       |
| Cashflow 1)                                         | 102 654   | 1,1%     | 101 529 | 101 824   | 129 301   |
| Invest. in Sachanlagen/immat. Anlagevermögen        | 35 608    | -0,5%    | 35 790  | 38 361    | 41 230    |
| Nettoverschuldung                                   | 311 293   | 27,0%    | 245 117 | 241 041   | 318 989   |
| Eigenkapital                                        | 390 025   | -0,6%    | 392 337 | 372 686   | 379 623   |
| in % der Bilanzsumme                                | 43,2      |          | 46,5    | 46,2      | 41,7      |
| Bilanzsumme                                         | 901 977   | 6,9%     | 843 958 | 807 237   | 910 089   |
| Eigenkapitalrendite                                 | 19,1      |          | 19,7    | 20,4      | 29,0      |
| Rendite auf durchschnittlich invest. Kapital (ROCE) | 12,3      |          | 12,6    | 13,3      | 17,4      |
| Anzahl Mitarbeitende am Jahresende                  | 3 266     | 8,3%     | 3 015   | 2 924     | 2 925     |

1) Konzerngewinn + Abschreibungen und Amortisationen

## Agenda

|                  |                                    |
|------------------|------------------------------------|
| 10. April 2026   | Generalversammlung                 |
| 10. April 2026   | Publikation Umsatz 1. Quartal 2026 |
| 21. Juli 2026    | Publikation Halbjahresbericht 2026 |
| 14. Oktober 2026 | Publikation Umsatz 3. Quartal 2026 |
| 14. Januar 2027  | Publikation Umsatz 2026            |